

**TOP 7**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Rheingönheim	04.06.2024	öffentlich

**Antrag der Fraktionsgemeinschaft der CDU und Bündnis 90 / die Grünen im Ortsbeirat Rheingönheim**

**Pflanzung eines Baumringes und Anlage von Tiny Forests rund um Rheingönheim**

Vorlage Nr.: 20248061



Fraktionsgemeinschaft der  
CDU und Bündnis 90 / die Grünen  
im Ortsbeirat Rheingönheim



Ingeborg-Bachmann-Str. 19  
67067 Ludwigshafen

Kontakt:

0171 / 4561311

[ortsbeirat@gruene.und.cdu-rhg.info](mailto:ortsbeirat@gruene.und.cdu-rhg.info)

<https://www.cdu-rhg.info>

Ludwigshafen, den 20.05.2024

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

angesichts der Herausforderungen, die der Klimawandel und die fortschreitende Urbanisierung mit sich bringen, stellt die Fraktionsgemeinschaft von CDU und B'90/Die Grünen im Ortsbeirat Ludwigshafen-Rheingönheim folgenden Antrag zur Förderung der Umweltstabilität und Verbesserung des lokalen Klimas:

**\*\*Antrag auf Pflanzung eines Baumringes und Anlage von Tiny Forests rund um Rheingönheim\*\***

1. **\*\*Pflanzung eines Baumringes:\*\*** Wir beantragen die Pflanzung eines kontinuierlichen Baumringes rund um Rheingönheim. Dieser soll als natürliche Barriere dienen, die das lokale

Klima stabilisiert, die Luftqualität verbessert und zur Linderung der Hitze in den Sommermonaten beiträgt. Der Baumring wird auch dazu beitragen, die Austrocknung der Böden zu vermindern.

2. **\*\*Anlage von Tiny Forests:\*\*** Gemäß dem Beschluss des Umweltausschusses der Stadt zur Förderung von Tiny Forests auf Antrag der CDU Stadtratsfraktion beantragen wir die Anlage mehrerer kleiner Wälder in und um Rheingönheim. Diese Wälder sollen als biologische Hotspots dienen, die die Biodiversität fördern und gleichzeitig als attraktive Erholungsräume für die Bevölkerung nutzbar gemacht werden. Hierzu beantragen wir im ersten Schritt:

2a. Eine Auflistung aller Flächen um Rheingönheim, welche sich im Besitz der Stadt Ludwigshafen und der öffentlichen Hand befinden.

2b. Benennung der aktuellen Nutzung dieser Flächen

2c. Umwandlung dieser Flächen in Klimaschutzflächen, zur Pflanzung von Wäldern

3. **\*\*Kein Erschließen weiterer Neubaugebiete:\*\*** Um die letzten verbliebenen Windschneisen rund um Rheingönheim zu schützen und ein angenehmes Ortsklima zu gewährleisten, beantragen wir, dass in Zukunft keine weiteren Neubaugebiete in den Außenbereichen Rheingönheims erschlossen werden. Dies soll dazu beitragen, die natürlichen Landschaften zu bewahren, die Folgen der Klimakrise zu bekämpfen und die Erholungsmöglichkeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger zu sichern. Um für weiteren Wohnraum zu sorgen stimmen wir eindeutig für mehr Innenentwicklung in der Stadt und im Stadtteil, der Nutzung von bereits bebauten Flächen und der Umwandlung von nicht mehr genutzten Industrie und Gewerbeflächen in Wohnbebauungsflächen.

Außerdem beantragen wir bei der Stadtverwaltung die Prüfung der Ausweisung sog. „Klimaschutzzonen“ im Stadtteil, welche entsiegelt und bspw. mit Blumenwiesen und Bäumen bepflanzt werden können.

Mit diesen Maßnahmen erhoffen wir uns eine signifikante Verbesserung der Lebensqualität in Rheingönheim sowie eine nachhaltige Entwicklung unseres Stadtteils, die den ökologischen Herausforderungen unserer Zeit gerecht wird. Wir bitten die Stadtverwaltung, diesen Antrag zu prüfen und positiv zu bescheiden, um gemeinsam einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und zur Steigerung der Lebensqualität in Rheingönheim zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen,

Joachim Zell

Fraktionssprecher der CDU und B'90/Die Grünen

Ortsbeirat Ludwigshafen-Rheingönheim